



Dieser Sommer macht es uns Radfahrenden nicht einfach: viel Regen, schneller Wetterwechsel und dann auch Temperaturen zum Abtauchen - ins kühle Nass.

Deswegen haben wir mal geschaut, welches Radabenteuer vor der Haustür liegt und spontan - bei guter Wettervorhersage - bereist werden kann.

TIPS

Auf Seite 5 stellen wir Euch den **Wikinger-Friesen-Weg** vor

Tourentermine

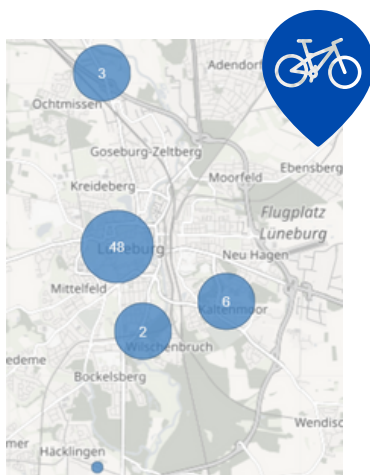
Datum	ADFC-Tour	Startzeit	Tourenleitung	Startort	Anmeldung?
03.08.25	Bio-Weinbau in der Region kennenlernen (50 km)	10.00 Uhr	Sabine Borchers	Kurpark Lüneburg, Eingang Uelzener Str.	
09.08.25	Rennrad/Gravelrad Tour um den Arendsee (114 km)	09.00 Uhr/ 09.05 Uhr	Hartmut Meier	Bahnhof Hitzacker u. Parkplatz Bleichwiesen	
10.08.25	Marxener Paradies (69 km)	10.30 Uhr	Manfred B. Regina R.	Tourist-Information Lüneburg	
13.08.25	Feierabendtour (25 km)	18.00 Uhr	Claudia Koops	Marktplatz Lüneburg	
16.08.25	Fahrt nach Bienenbüttel (50 km)	10.30 Uhr	Manfred E.	B+B Hotel, Wendehammer Ilmenaugarten	
17.06.25	Schnelle Runde durch die Heide (70 km)	10.00 Uhr	Claudia Koops	Tourist-Information Lüneburg	
24.08.25	Ausflug zum Barumer See (35 km)	10.00 Uhr	Sabine B./ Claudia Ko.	Marienplatz (Stadtbücherei LG)	
30.08.25	Lauenburger Dörfertour 2025 (44 km)	10.15 Uhr	Thomas Kolbeck	Bahnhof Lauenburg	
31.08.25	Eis-Tour nach Bad Bevensen (50 km)	10.30 Uhr	Regina Rauch	Ilmenaugarten 151 – am Wehr	

Zur Anmeldung:



= bitte im adfc Tourenportal anmelden |  = keine Anmeldung nötig

05.08.25	Stammtisch für alle	19 – 21 Uhr	Schallander, am Stintmarkt Lüneburg
22.08.25	Mitgliedertreffen zum Austausch	19 – 21 Uhr	Geschwister-Scholl-Haus
24.08.25	Fahrraddemo gegen die A39	11 Uhr	Start: Marktplatz Lüneburg, gefahren wird auf die Ostumgehung



Ein Team von der Universität Freiburg und der Universität der Bundeswehr München untersucht, warum es zu Regelverstößen von und gegenüber Radfahrenden kommt.

In die Interaktive Karte können eigene Erfahrungen aus Eurem Fahralltag eingetragen werden.

Auf unserer adfc Lüneburg-Webseite erfahrt Ihr Näheres. Klick auf das Radsymbol links.

Steffie - unser erstes Fahrrad für Touren auf dem Paralleltandem



Viele von Euch haben für Steffie (Spezial-tandem extra für Fahrten im Einsatz) gespendet, das war wirklich toll!

Größere Spenden haben wir erhalten von der Alzheimer Gesellschaft Lüneburg, Lions Club Lüneburg und Lions Club Lüneburg-Ilmenau und der Aktion Mensch.

Am 12. Juni haben wir Steffie allen Groß-spendern und der Landeszeitung vorgestellt. Seitdem ist das Paralleltandem im Einsatz, damit Menschen mit Demenz, einer akuten Verletzung oder einer anderen Problematik durch Natur und Landschaft touren können.



IHR KÖNNT STEFFIE AUCH NUTZEN!

vorstand@adfc-lueneburg.de

MELDET EUCH PER E-MAIL

Soltauer Straße - Anwohnende stellen Forderungen an die Stadtverwaltung

Am 28. Juli berichtete die LZ über eine Initiative der Anwohnenden der Soltauer Straße, die eine Änderung der Radverkehrs- und KfZ-Verkehrsführung sowie die Durchführung eines Verkehrsversuchs zwischen Heidkamp und Oedemer Weg. Hintergrund ist der schnelle Radverkehr auf dem Fußweg, insbesondere durch Pedelecs und Lastenräder.

Die Forderungen decken sich zum Teil mit denen des adfc. Da der Radverkehr auf der Straße geführt wird und auf dem Fußweg das Radfahren nur im Schrittempo zulässig ist, haben auch wir eine Umverteilung des Straßenraum zugunsten der Sicherheit für Radfahrende angeregt.



YouTube-Kanal der Verkehrswacht Lüneburg



Auf den Sülzwiesen hat die Verkehrswacht Lüneburg einen Übungsparcours für Familien mit Kindern neu gestaltet, der frei und kostenfrei zugänglich ist. Eltern können mit Ihren Kindern Verkehrszeichen und das richtige Verhalten üben. In einem mehrsprachigen Film erklärt Martin Schwanitz, wie Übungen dort ausgeführt werden. Der adfc begrüßt dieses Angebot!



Es wird wieder demonstriert ! Der adfc fordert Investitionen in den Bau von Radwegen statt in weitere Autobahnen



FAHRRADDEMO
GEGEN DEN BAU DER A39!

24. AUGUST, 11:00
MARKTPLATZ LÜNEBURG

Klimaziele einhalten? Lebenswerte Städte? Endlich Politik gegen das Weiter-So? Fehlannonce! Obwohl wirklich alles dagegen spricht, plant die Autobahn GmbH noch dieses Jahr mit dem 100 km langen Neubau der A39 zwischen Lüneburg und Wolfsburg zu beginnen. Nicht mit uns! Mit hunderten Fahrrädern auf der Ostumgehung treten wir für eine menschen- und klimagerechte Verkehrspolitik ein!

Participating Organizations: KLIMA KRENN, ROBIN WOOD, adfc Lüneburg, VCD, BUND, and others.

QR code: a39-stoppen.de

Ortstermin mit der Samtgemeinde Scharnebeck

Im April 2025 hatten wir auf Einladung des Samtgemeindebürgermeisters Lars Gerstenkorn ein Gespräch über die Radverkehrsinfrastruktur in der Samtgemeinde Scharnebeck. Ein Ergebnis dieses Gesprächs war die Verabredung zur Durchführung einer Verkehrsschau vor Ort in Scharnebeck.

Am 12. Juni haben wir dazu Frau Gerstenkorn (Leitung Fremdenverkehr, Kultur, Wirtschaftsförderung) in Scharnebeck getroffen und sind die aus Sicht des adfc kritischen Punkte gemeinsam abgefahren. Leitfaden für die Tour war ein von uns erstellter Katalog zur Optimierung des Radverkehrs in Scharnebeck.

Auf der Tour wurde ein weiter Bogen gespannt von der zweifelhaften Beschilderung in der Mühlenstraße, über die Erhöhung der Sicherheit durch den Einsatz von Spiegeln an der Unterführung bei der Tourist-Information, bis hin zur sicheren Führung des Radverkehrs im Kreuzungsbereich Adendorfer Str./Bardowicker Weg am Schiffshebewerk.

Unsere Vorschläge stießen auf großes Interesse und wir hatten viele konstruktive Diskussionen. Damit unsere Vorschläge auch von einem breiteren Verantwortungsbereich des Landkreises diskutiert und bewertet werden können, haben wir der Samtgemeinde unsere Vorschläge in Form eines Ideenpapiers zur Radverkehrsinfrastruktur in Scharnebeck zur Verfügung gestellt und sind optimistisch, dass einige unserer Anliegen umgesetzt werden.



Wikinger - Friesen - Radfernweg



[Hier geht es zur Webseite](#)

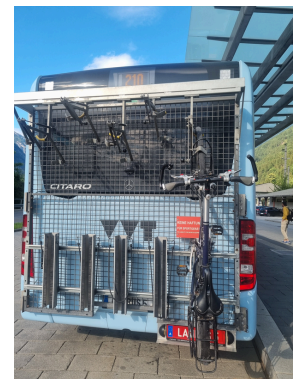
Der 175 km lange Radfernweg verbindet Nord- und Ostsee in Schleswig-Holstein. Startpunkt ist St. Peter-Ording (Anreise mit der Bahn möglich), über Tönning, Friedrichstadt, Schleswig, Haitabu und Kappeln führt der Weg bis Maasholm. Zahlreiche Erlebnispunkte laden auf der Strecke zum Rasten ein, Übernachtungsangebote gibt es in Hotels, Pensionen, Jugendherbergen und auf Campingplätzen.

Für Geschichtsinteressierte informieren 43 Hörstationen entlang der Route über Leben, Spiel und Musik in der Wikingerzeit, Landesverteidigung an der Schlei, Störche im Storchendorf Bergenhusen oder wofür der Tuffstein aus dem Koblenzer Raum nach Schleswig-Holstein kam. Falls Ihr die Tour in Kappeln beendet und mit öffentlichen Verkehrsmitteln angereist seid, könnt Ihr mit der Naturparklinie 609 (Bus) zurück nach Schleswig (Bahnhof) fahren, denn auf der Linie werden Fahrräder mitgenommen.



GENIESSER-TOUR
Wikinger-Friesen-Weg

[Mehr Informationen](#)



Beispielbild: Bus mit Radtransport

Für gemütliche Genuss-Radler gibt es ein 5 tages Pauschalangebot bei dem Ihr eine Runde von St. Peter-Ording nach Kappeln und zurück in Tagesetappen mit Längen von 50 - 65 km radelt.



Studie Mobilität in Deutschland 2023 ist teilveröffentlicht

- sie setzt die Reihe von 2002, 2008 und 2017 fort

Zentrale Ergebnisse zum Rad- und Fußverkehr

- die Studie untersucht die Zahl der Wege und zurückgelegten Personenkilometern in Verkehrsmitteln
- der Fußverkehr erfährt eine "bemerkenswerte Renaissance", die Personenkilometer mit Fahrrad steigen von 93 Mio. (2017) auf 114 Mio. Kilometern
- 50 Mio. Autos in Deutschland stehen 80 Mio. Fahrräder in den Haushalten gegenüber
- 21% der Haushalte verfügen mittlerweile über ein Elektrofahrrad
- in Metropolen nutzen 22% der Befragten täglich das Auto, 20% das Fahrrad. Im ländlichen Raum liegt das Verhältnis bei 57% zu 7%
- 60% der Radfahrenden in Metropolen bewerten die Verkehrssituation am Wohnort als ausreichend/mangelhaft/ ungenügend, im ländlichen Raum sind dies 31%
- im Ergebnis kommt die Studie zu dem Ergebnis, dass die Bedeutung des Rad- und Fußverkehrs wachsen könnte, wenn die Infrastruktur verbessert würde